

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 36

Donnerstag, 6. September 2018



KLANGFARBE - FARBKLANG

Kunstaussstellung

Eröffnung im Rathaus am Sonntag, 11.15 Uhr,
mit farnefrohen Bildern von Christel Aytekin.

→ weiter Seite 9

Denkmaltag

Führungen am Sonntag:
Gernsbacher Kirchen,
Reichental, Obertsrot

→ weiter Seite 2

Feierabend-Grillen

mit der SVS-Jugend
am Freitag um 18 Uhr
Dorfplatz Staufenberg

→ weiter Seite 19

Salmenplatz-Hock

Schlossbergmusikanten
und Grillteam laden ein
am Samstag ab 16 Uhr

→ weiter Seite 16

Autorenlesung

mit Wladimir Kaminer
am Dienstag, 19 Uhr,
Stadhalle Gernsbach

→ weiter Seite 5

TAG DES OFFENEN DENKMALS: „ENTDECKEN, WAS UNS VERBINDET“

Führungen in Gernsbach, Obertsrot, Reichental

Am Sonntag, 9. September, findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“. Es gibt aus diesem Anlass wieder besondere Führungen und Programmangebote in der Kernstadt, in Obertsrot und Reichental.

Der Arbeitskreis für Stadtgeschichte stellt die St. Jakobskirche und die Liebfrauenkirche in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten, denn sie bringen Trennendes und Verbindendes markant zum Ausdruck. Bei der Gründung der Pfarrei 1243 waren die Gläubigen noch im katholischen Glauben vereint. 1388 entstand neben der bereits 1219 erwähnten Vorgängerkirche von St. Jakob die Liebfrauenkirche als Marienwallfahrtskapelle.

Die spätgotische Ausstattung der 1467 neu erbauten Pfarrkirche St. Jakob weist mit dem Sakramentshäuschen noch heute ein typisch katholisches Element auf. Zwei ursprünglich ebenfalls die St. Jakobskirche schmückende Glasfenster mit einer Kreuzigungsgruppe und einer Darstellung von drei Heiligen kann man heute dagegen in der Liebfrauenkirche bewundern. Beide Kirchen weisen jeweils auch typische Merkmale der anderen Konfession auf. Viele Aspekte der komplizierten und einmaligen Kirchengeschichte Gernsbachs lassen sich an ihnen darstellen. In den Blick werden auch die Heiligenfiguren in der Altstadt gerückt, die einst Anlass schwerer Auseinandersetzungen, später jedoch Zeichen friedlicher Koexistenz waren.

Die rund 90-minütigen Führungen des Arbeitskreises für Stadtgeschichte finden um 14, 15 und 16 Uhr statt. Start ist



Anhand der beiden Stadtkirchen St. Jakob (links) und Liebfrauen (rechts) wird die Gernsbacher Religionsgeschichte dargestellt. Foto: Stadt Gernsbach

am Marktplatz. Am Denkmaltag öffnet auch der Storchenturm wieder von 15 bis 17 Uhr seine Pforte.

Ortsbegehung in Obertsrot

Der Turnverein Obertsrot wird von 13 bis 18 Uhr das Kirchl bewirten. Neben einer reichhaltigen Kuchenauswahl wird auch eine Kleinigkeit zum Vesper angeboten. Das Motto des Tages „Entdecken, was uns verbindet“ wird inhaltlich bei einer Ortsbegehung mit Hubert Götz aufgenommen. Er hat wieder viele spannende Informationen zusammengetragen. Was könnte sich hinter diesem Thema verbergen? Gibt es in einem solch kleinen Ort überhaupt Ansatzpunkte? Überraschenderweise ließen sich bei intensiver Recherche interessante Bezüge finden. So dürfen die Besucher gespannt sein, was Obertsrot zum Beispiel mit Frankreich, Italien und sogar dem Orient zu tun hat. Es werden Originalschauplätze besucht, Gebäude, Menschen und Pflanzen in

den Mittelpunkt gerückt. Wann immer möglich, werden alte Fotografien das Erzählte veranschaulichen.

Hubert Götz hat den Nachmittag sorgfältig vorbereitet und wird in seiner lebendigen Vortragsweise einen kurzweiligen, rund zweistündigen Rundgang gestalten. Beginn ist um 14.30 Uhr am Kirchl.

Waldmuseum in Reichental

In Reichental bietet der Arbeitskreis Waldmuseum an diesem Tag in der Zeit von 14 bis 18 Uhr fachkundige Führungen im Waldmuseum an. Im Mittelpunkt stehen die Nutzung und die Bedeutung des Waldes in den vergangenen Jahrhunderten für den höchstgelegenen Ortsteil von Gernsbach. Zusätzlich findet um 14 Uhr ein Rundgang zu historisch bedeutsamen Plätzen im Ort statt. Treffpunkt ist am Waldmuseum.



Bei genauem Hinsehen kann man erahnen, wo das Bild aufgenommen wurde. Was darauf zu sehen ist, erfahren die Teilnehmer der Obertsroter Ortsbegehung. Foto: privat



In Reichental lädt das Waldmuseum zu einem Besuch am Tag des offenen Denkmals ein. Foto: Stadt Gernsbach

Filmemacher aus Syrien zu Gast



Dreharbeiten im H10 Treffpunkt. Von links: Basem Serghani, Diana Weißinger, Sozialberatung für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung vom Landratsamt Rastatt, Klaus Pistorius, ehrenamtlicher Flüchtlingsbegleiter, Abdullah Rajab Almalla, Filmemacher. Foto: Stadt Gernsbach

Der Gernsbacher Basem Serghani aus Syrien wurde vom Filmemacher und Landsmann Abdullah Rajab Almalla mit der Kamera begleitet. Ein Drehort war auch Serghanis Arbeitsplatz im H10 Treffpunkt Vielfalt in der Hauptstraße. In dem früher leer stehenden Ladengeschäft wird nicht nur beraten und Deutsch gelernt, sondern auch gemeinsam geredet, gelacht und werden Hausaufgaben gemacht.

Der Ort der Begegnung hat sich innerhalb eines knappen Jahres zu einer wichtigen Anlaufstelle der Integration entwickelt. Bürgermeister Julian Christ freut sich über das Interesse: „Das ‚H10‘ ist ein Treffpunkt in Gernsbach, der gut angenommen und gut genutzt wird. Mein Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an alle Ehrenamtlichen,

die sich so toll einbringen!“ Von Beginn an ist Basem Serghani Mitarbeiter im interkulturellen Treffpunkt. Daher war es dem Filmemacher auch wichtig, diesen Bereich filmisch festzuhalten. So dokumentierte er bei den Filmarbeiten vor Ort auch die Statements der Anwesenden aus der Sprechstunde.

Abdullah Rajab Almalla ist als Filmemacher weit über seinen Wohnort Baden-Baden hinaus bekannt. Sein Talent und seine Fähigkeiten brachten ihn zum Südwestrundfunk. Hier startet er auch sein zweites Ausbildungsjahr zum Regisseur.

Einige seiner Arbeiten wurden während der Interkulturellen Woche in Baden-Baden gezeigt. Wann und wo die jetzigen Aufnahmen aus Gernsbach zu sehen sind, ist noch nicht bekannt.

Weitere Helfer für Hausaufgabenbetreuung gesucht

Das neue Schuljahr beginnt. Dafür werden weitere Ehrenamtliche gesucht, die sich bei der Hausaufgabenbetreuung im H10 Treffpunkt Vielfalt engagieren möchten. Das erfolgreich gestartete Projekt richtet sich an Flüchtlingskinder ab dem Grundschulalter und findet in den Schulwochen jeweils montags bis donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr im H10 (Hauptstraße 10 gegenüber dem Alten Rathaus) statt. „Die schulischen Leistungen der Kinder haben sich schon merklich verbessert“, berichtet die Koordinatorin der Hausaufgabenbetreuung, Jasmin Christ. Die aktuelle Unterstützergruppe von rund 15 Personen ist bunt

gemischt und reicht von der Schülerin bis zum Rentner. Gemeinsam verfolgen sie dasselbe Ziel: Mit der Hausaufgabenbetreuung zur Integration der Flüchtlingskinder in der Gesellschaft beizutragen. „Wir freuen uns über jede helfende Hand“, sagt Christ. Von Vorteil sind ein offenes, kommunikatives Wesen und die Fähigkeit, die Kinder bei auftretenden Schwierigkeiten motivieren zu können. Interessierte können sich gerne montags bis donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr direkt vor Ort informieren. Auskünfte gibt auch gerne die städtische Integrationsbeauftragte Ines Reil, Telefon 644-735, E-Mail: ines.reil@gernsbach.de.

Rätsel gelöst

Der Aufruf an die Bevölkerung hatte Erfolg: Vier Bürgerinnen und Bürger meldeten sich in den letzten Tagen bei der Stadtverwaltung und konnten Wesentliches zur verwitterten und weitgehend unleserlich gewordenen Tafel am Sagenweg beim Abzweig zum Grafensprung beitragen.

Bekannt ist dadurch jetzt nicht nur wieder der vollständige Text, sondern auch der Hintergrund, wie es zur Anbringung der Inschrift Anfang der 1970er Jahre kam. Spenderin war eine evangelisch-freikirchliche Gruppierung aus dem Hessischen, die sich nach einem Ausflug - begeistert von der Schönheit des Murgtals - an die damals markgräfllich-badische Verwaltung von Schloss Eberstein wandte. Die Anfertigung übernahm der Gernsbacher Kunstmaler Willi Benz. Die Stadt überlegt jetzt, die Tafel wieder herzustellen.

Die Inschrift lautet:

*"Berge voll
Schönheit, Pracht,
künden des
Schöpfers Macht,
der ist ohn
Anfang und End.
Kommet ihr
Menschen her,
gebt eurem
Gott die Ehr,
preiset ihn,
betet ihn an!"*



Der Zahn der Zeit hat unübersehbar an der Gedenktafel genagt. Foto: Stadt Gernsbach

Neuer Chefarzt



Zum 1. Oktober erhält die Fachklinik für Neurologie und Neurologische Frührehabilitation im MediClin Reha-Zentrum eine neue ärztliche Leitung. Prof. Dr. Dietmar Lutz verlässt nach acht Jahren die Klinik, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Ihm folgt Prof. Dr. Thomas Mokrusch nach, der zuletzt als Chefarzt und Ärztlicher Direktor in der MediClin Hedon Klinik in Lingen tätig war. Der Facharzt für Neurologie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation. Daneben ist er als Gutachter und Autor gefragt. Mokrusch freut sich sehr auf die neue Aufgabe am Reha-Zentrum und möchte sich besonders für den weiteren Ausbau der Neurologischen Intensivmedizin und der Frührehabilitation (Phase B) einsetzen.

Foto: MediClin

Vortrag: Der Wolf ist da

„Der Wolf ist da, Konsequenzen für die Tierhalter“: Dr. Micha Herdtfelder von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden Württemberg, die unter anderem mit dem Wolf- und Luchsmonitoring beauftragt ist, gibt am Donnerstag, 13. September, um 19.30 Uhr in der Murghalle Forbach einen Überblick über die aktuelle Situation. Im Anschluss wird Michael Nödl, Justiziar des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands, auf die rechtlichen Auswirkungen eingehen.

Sanierung der Zehntscheuern



Die Sanierung der Zehntscheuern liegt bislang im Zeitplan, auch wenn Überraschungen nicht ausbleiben. So wurde kürzlich festgestellt, dass das Holz vor allem an der Westfront sehr marode ist und ausgetauscht werden muss. Bei einem Vor-Ort-Termin informierte sich jetzt die zuständige Gebietsreferentin des Landesdenkmalamts, Tina Frischauf, über den Stand der Arbeiten. Bislang wurden unter anderem 16 Tonnen Kalkmörtel in die Stadtmauer gepresst, auf der die Scheuern auf der Waldbachseite aufliegen, dazu 161 Nadeln in die Mauer eingesetzt und mit 16 Streben die aufragenden Fachwerkaufsätze gesichert. Neben der Stadt beteiligen sich auch das Land Baden-Württemberg, die Denkmalstiftung Baden-Württemberg und das Forum Zehntscheuern an der Finanzierung. Im Herbst 2019 sollen die letzten Gerüste fallen.

Foto: Stadt Gernsbach

Tolle Freibadsaison neigt sich dem Ende zu

Die Stadtteilbäder haben an diesem Sonntag, 9. September, letztmalig in der Badesaison 2018 geöffnet. Bei Bedarf und bei hohen Sommertemperaturen bleibt das Igelbachbad eventuell noch länger geöffnet. Bitte

beachten Sie dazu unsere tagesaktuellen Ankündigungen auf der städtischen Homepage. Eine schöne Badesaison geht zu Ende und wir bedanken uns bei allen Gästen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für diese tolle Zeit.

Unerwünschte Bücherspenden



Immer wieder kommt es vor, dass die Mitarbeiterinnen der Bücherei im Marienhaus ungebetene Bücherspenden vor der Eingangstür finden. In den meisten Fällen sind die Bücher alt und/oder beschädigt und somit für die Bücherei nicht zu verwenden. Dem Team bleibt dann nur, die Bücher als Altpapier zu entsorgen. Daher die dringende Bitte: Keine Buchspenden vor die Tür stellen, sondern zunächst den Bedarf in der Bücherei abklären!

Foto: Bücherei Gernsbach

Wladimir Kaminer erneut zu Gast in der Stadthalle

Die Kulturgemeinde lädt am Dienstag, 11. September, um 19 Uhr in die Stadthalle ein zur Lesung des deutschen Gegenwartsschriftstellers russisch-jüdischer Herkunft Wladimir Wiktorowitsch Kaminer. Im Gepäck hat er seine neueste Geschichtensammlung.

Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren. Er kam 1990 mit einem Besuchervisum und zwei Mark in der Tasche nach Ostberlin und erhielt als jüdischer Kontingentflüchtling in der DDR Asyl, das im wiedervereinigten Deutschland in eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis umgewandelt wurde. Seine Geschichten zeigen jenen tiefen und warmen Blick auf die Menschen, den nur der haben kann, der in zwei Kulturen zu Hause ist und stets die eine mit der anderen vergleichen kann. Alle seine befremdlichen und teilweise verwirrenden Erfahrungen mit den Tücken des deutschen Alltags, die Kaminer als Migrant und Neuling in Deutschland gemacht hat und immer noch macht, bietet er in einer schnörkellosen Spra-

che, in einfachen Sätzen und Dialogen dar. Kaminers hintergründiger Witz und seine Ironie haben ihn zu einem Star der jungen deutschen Literatur gemacht.

Lesen wird er in Gernsbach aus seiner neuesten Geschichtensammlung „Ausgerechnet Deutschland – Geschichten unserer neuen Nachbarn“. Mit diesem Buch, das auf dem Cover einen deutschen Gartenzwerg zeigt, der eine Waspfeife raucht, beschreibt Kaminer, der bisher über Russen und Deutsche, seine Familie, Schrebergärten, Freunde und Nachbarn schrieb, vor allem unsere neuen Nachbarn, die Flüchtlinge. Trotz dieses ernsteren Themas ist das Buch wieder ein echter Kaminer geworden – mit Dutzenden kleinen Szenen zu einem großen Thema, das voller Sympathie mit humorvoller und amüsiertes Distanz zu fremden Gebräuchen und vor allem ganz ohne das Pathos vieler Integrationstheoretiker im Plauderton erzählt, wie die Migranten „das beste Land in Europa“ suchen und ausgerechnet in Deutschland, dem Land der Ordnung



Wladimir Kaminer ist ein Star der jungen deutschen Literatur. Foto: Boris Breuer

und des Fleißes, landen und sich hier in sowohl absurden als auch ermutigenden Situationen zurechtfinden müssen.

GEBURTSTAGSFEIER MIT CLOWN SCHORSCH

15 Jahre "neuer" Gernsbacher Wochenmarkt

Zum 15-jährigen Bestehen des Wochenmarktes in seiner jetzigen Form und am aktuellen Standort in der Salmengasse lädt die Stadt Gernsbach alle Bürgerinnen und Bürger am Freitag, 14. September, zwischen 8 und 13 Uhr zur Geburtstagsfeier ein.

Bürgermeister Julian Christ lässt es sich an diesem Tag natürlich nicht nehmen, um 9.30 Uhr seine Glückwünsche und seinen Dank zu übermitteln und allen Beteiligten weiterhin gutes Gelingen zu wünschen. In 15 Jahren hat sich der Wochenmarkt als eine geschätzte Einrichtung und als gut besuchter Kommunikationstreffpunkt im Gernsbacher Wochenkalender etabliert. Mit 14 Händlern ist der Markt eine feste Größe. Die Auswahl ist groß und vielseitig und erfüllt alle Anforderungen eines modernen Wochenmarktes.

Am "Bürgerinformations-Stand" präsentieren sich Vereine, Gewerbe, Parteien, Bürgerinitiativen, Schulen und die Stadt Gernsbach selbst. Hier gibt es

aktuelle Informationen über Projekte und Aktivitäten direkt aus erster Hand. Wie schon beim zehnjährigen Geburtstag wird Clown Schorsch wieder die große Geburtstagsfeier des Wochenmarktes

begleiten und moderieren. So sind beste Stimmung und gute Laune vorprogrammiert. Ein Gewinnspiel mit vielen attraktiven Preisen rundet das Fest ab. Achten Sie dafür auf den nächsten Stadtanzeiger!



Frisches Obst aus heimischem Anbau auf dem Wochenmarkt.

Foto: Stadt Gernsbach

43. GERNSBACHER ALTSTADTFEST

Festtreiben, Feuerwerk, Zeitsprung ins Mittelalter

Am dritten Septemberwochenende, von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. September, verwandelt sich die Gernsbacher Altstadt wieder in eine quirlige Festmeile. Zahllose Besucher aus nah und fern genießen und schätzen beim Altstadtfest die besondere Mischung aus Fachwerkromantik und Musik aller Stilrichtungen in den Gassen der Papiermacher- und Flößerstadt.

Die kulinarischen Köstlichkeiten, das kulturelle Programm und die mit fröhlichen Menschen belebten Gassen sorgen für ein einzigartiges Flair. Höhepunkt des Festes ist das Musikfeuerwerk am Samstagabend, für das die Murg und die Silhouette der Stadt eine grandiose Kulisse bieten. Auch die beiden Partnerstädte Baccarat und Pergola werden wieder mit von der Partie sein und landestypische Speisen und Getränke anbieten.

Unter dem Motto "Zeitsprung ins Mittelalter" lädt der historische Markt in die Amtsstraße und in die Storrentorstraße ein. Beim Gang durch die schmalen Gassen mit ihrem Kopfsteinpflaster kann man die Altstadt in einem ganz neuen „alten“ Blickwinkel sehen: Im Schein von Fackeln, Kerzen und Holzlaternen werden Handwerker und Händler ihre Waren ausbreiten und besondere leibliche Genüsse feilbieten. Kerzenzieher, Kranzbinderei, Schmiede, Fruchtwelhändler, Zinngießerei, Hexenelixiere und



Besucher aus nah und fern schätzen und genießen die Vielfalt beim Altstadtfest.

Heilsteine, Seifenmanufaktur, Honigspezialitäten, Mittelalterkrämerei und viele mehr werden vertreten sein. Für die Kinder wird es verschiedene Angebote wie das Mäuseroulette und das handbetriebene Karussell geben und eine Wahrsagerin wird den Besuchern aus der Hand lesen. Spielleute sorgen für musikalische Unterhaltung.

Auf den Plätzen und in den Gassen präsentieren sich Gernsbacher Vereine und Gruppen und bieten eine breite

kulinarische Palette an, die das Herz und den Magen erfreuen. Von der Blaskapelle bis hin zur Rockband - auf den verschiedenen Bühnen findet jeder Besucher etwas für seinen Geschmack. Ein Besuch im Katz'schen Garten lohnt sich nicht nur für eine kostenlose Führung, sondern auch, wenn über 1.500 Kerzen das spätbarocke Juwel mit seinen Skulpturen am Samstagabend zum Leuchten bringen. Außerdem gibt es Sonderführungen zum neu geschaffenen Bacchusbrunnen am Murgufer.

Traditionell wird auch in diesem Jahr wieder das große Murgfloß eigens für das Altstadtfest zu Wasser gelassen und eröffnet allen neugierigen Besuchern bei einer Fahrt mit einem Gläschen Sekt einen ganz neuen Blickwinkel auf Gernsbachs schöne Altstadt und das bunte Festtreiben.

Für viele gehört beim Altstadtfest schließlich ein Blick über die Stadt aus der Turmstube des Storchenturms einfach dazu. Hat man die 82 Stufen hinter sich gebracht, wird man nicht nur durch den herrlichen Rundblick belohnt, sondern erfährt auch einiges über die ehemalige Gernsbacher Stadtbefestigung. Am Festwochenende gelten folgende Öffnungszeiten: Samstag 16 bis 19 Uhr und Sonntag 14 bis 18 Uhr.

Das 43. Altstadtfest beginnt am Freitag um 19 Uhr. Am Samstag wird das Fest



Das handbetriebene Karussell auf dem Mittelaltermarkt erfreut die jungen Besucher.

nach dem Böllerschießen um 15 Uhr auf der Hofstätte offiziell durch Bürgermeister Julian Christ eröffnet. Das Musikfeuerwerk als Höhepunkt des Festes findet am Samstag um 20.30 Uhr statt. Am Sonntag startet der Festbetrieb mit dem Frühschoppen ab 11 Uhr.

Ablauf

Das Festtreiben beginnt am Freitag mit einem kleinen Stelldichein um 19 Uhr, an vielen Stellen wird es Musikdarbietungen bis um 24 Uhr geben, die Sperrzeit beginnt von Freitag auf Samstag um 1 Uhr. Am Samstag wird das Fest nach dem Böllerschießen um 15 Uhr auf der Hofstätte offiziell durch Bürgermeister Julian Christ und Stadtoffizier Rudi Seifried eröffnet, musikalisch umrahmt von der Gernsbacher Stadtkapelle, begleitet durch die Hecker- und Biedermeiergruppe, die Gernsbacher Murgflößer und einer Abordnung von ProHistory. Das Musikfeuerwerk beginnt um 20.30 Uhr. Von Samstag auf Sonntag können Livemusik und Musikdarbietungen bis um 1 Uhr genossen werden, bewirtet wird bis um 2 Uhr. Am Sonntag beginnt der Festbetrieb mit dem Frühschoppen ab 11 Uhr, gefeiert werden kann bis um 1 Uhr, die Livemusik und die Musikdarbietungen enden am Sonntag um 22 Uhr.

Amtsstraße und Storrenortstraße ab Freitag gesperrt

Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner der Amtsstraße und der Storrenortstraße, ihre Fahrzeuge bereits ab Donnerstag, 13. September, außerhalb des Festbereichs zu parken, ebenfalls wird gebeten, die Mülltonnen bereits ab Donnerstag anderweitig unterzustellen. Die Gruppe ProHistory wird mit den Aufbauarbeiten für den Mittelaltermarkt am Freitag, 14. September, ab 6 Uhr beginnen.

Mit der Stadtbahn nach Gernsbach

Die bequemste Fahrt zum Gernsbacher Altstadtfest bietet die Stadtbahn. Damit die Gäste frei von Parkplatz- oder Promillesorgen anreisen können, wird der Eilzug der Stadtbahnlinie S81 am Festwochenende zusätzlich an der Haltestelle Gernsbach-Mitte anhalten. Die AVG hat außerdem angekündigt, dass die Stadtbahnen in den Abendstunden verstärkt werden, soweit es betrieblich möglich ist.

Projekt HaLT („Hart am Limit“) - Jugendschutzteams wieder im Einsatz

Im Rahmen des Altstadtfestes wird wieder das Projekt HaLT des baden-württembergischen Landesverbandes



Eine tolle Kulisse: Zahlreiche Zuschauer warten am Samstagabend auf das Feuerwerk.

für Prävention und Rehabilitation (bwlv) durchgeführt. Die Jugendschutzteams bestehen aus qualifizierten Fachkräften und Polizeibeamten, welche im Rahmen des Festbetriebes möglichst frühzeitig gefährdete Personen ansprechen und erforderlichenfalls Hilfe anbieten oder angemessene Maßnahmen veranlassen.

Straßensperrungen zum Altstadtfest

Straßensperrungen in der Gernsbacher Altstadt wird es bereits in der Woche von Montag, 10. bis Freitag, 14. September, geben. Dann beginnen die Aufbauarbeiten für die Altstadtfesthütten. Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner um Rücksichtnahme. Die Vollsperrung erfolgt von Freitag, 14. September, um 18 Uhr bis Montag, 17. September, um 12 Uhr. Von der Vollsperrung sind betroffen: Stadtbrücke, Hofstätte, Schloßstraße, Im

Grund, Ebersteingasse, St. Jakobsgasse, Waldbachstraße, Faltergasse, Storrenortstraße, Judengasse, Silbergasse, Hauptstraße, Amtsstraße, Kornhausstraße, Färbertorstraße, Adlegasse, Rathausstraße sowie der Mühlgrabenweg. Ein Einfahren ist dann nicht mehr möglich. Für die Anwohner im Gebiet Forstgartenweg, Im Streppich, Badener Straße, Heppelerstraße, August-Müller-Straße und Marienstraße wird im Bereich Streckfuß ein Ampelverkehr eingerichtet, der ein Anfahren über die Felix-Hoesch-Brücke, Weinbergstraße sowie die Casimir-Katz-Straße ermöglicht.

Aufgrund des Standortes des Deutschen Roten Kreuzes und der Jugendschutzteams des Projekts HaLT auf dem Färbertorplatz steht hier während der Festtage nur begrenzt Parkraum zur Verfügung.



Kleine Auszeit vom Festtrubel bei gemütlicher Fahrt mit dem Murgfloß. Fotos: Stadt Gernsbach

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE

Schuljahr 2018/19 an den Gernsbacher Schulen

Unterrichtsbeginn, Gottesdienste, Unterrichtsende, Begrüßungsfeiern, Elternabende und Einschulungstermine für die Eltern der Erstklässler, Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Ferien.

Von-Drais-Schule Gernsbach

Klasse 1: Einschulung am Freitag, 14. September; 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst, evangelische Kirche St. Jakob; 11 Uhr Einschulungsfeier Stadionhalle. Elternabend am Mittwoch, 12. September, 20 Uhr.

Klassen 2 bis 4: Montag, 10. September, 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst, katholische Liebfrauenkirche; Unterrichtsbeginn nach dem Gottesdienst; Unterrichtsende 12.15 Uhr.

Klasse 5: Begrüßung am Dienstag, 11. September; 10.30 Uhr Begrüßungsfeier in der Mensa der Gemeinschaftsschule; Unterrichtsende 12.15 Uhr.

Klassen 6 bis 9: Unterrichtsbeginn am Montag, 10. September, 8.35 Uhr; Unterrichtsende 12.15 Uhr (auch für Ganztags- und Gemeinschaftsschüler).

Öffnungszeiten Sekretariat

Donnerstag, 6. und Freitag, 7. September, von 9 bis 12 Uhr.

Realschule Gernsbach

Klasse 5: Dienstag, 11. September, 8.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Liebfrauenkirche; Begrüßung 9.30 Uhr Stadthalle Gernsbach; Unterrichtsende 12.10 Uhr.

Klassen 6 bis 10: Unterrichtsbeginn am Montag, 10. September, 7.45 Uhr. Neue Schüler in diesen Klassen treffen sich um 7.30 Uhr vor dem Sekretariat. Unterrichtsende 12.10 Uhr.

Öffnungszeiten Sekretariat

Donnerstag, 6. und Freitag, 7. September, von 9 bis 12 Uhr.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Klasse 5: Begrüßung am Dienstag, 11. September, 8.30 Uhr; Unterrichtsende 13 Uhr.

Ab Klasse 6: Unterrichtsbeginn am Montag, 10. September, 7.45 Uhr; Unterrichtsende 13 Uhr. Die Kursstufe hat nachmittags planmäßig Unterricht.

Öffnungszeiten Sekretariat

Donnerstag, 6. und Freitag, 7. September, von 9 bis 12 Uhr.

Grundschule Hilpertsau

Klasse 1: Einschulung am Freitag, 14. September; 9.30 Uhr Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche Obertsrot; 10.30 Uhr Einschulungsfeier in der Grundschule. Elternabend am Donnerstag, 13. September, 19 Uhr, in der Grundschule.

Klassen 2 bis 4: Unterrichtsbeginn am Montag, 10. September, 8.40 Uhr; Unterrichtsende 12.10 Uhr; Gottesdienst am Freitag, 14. September, 9.30 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche Obertsrot.

Öffnungszeiten Sekretariat

Donnerstag, 6. September, von 10 bis 12 Uhr.

Grundschule Scheuern

Klasse 1: Einschulung am Donnerstag, 13. September; Gottesdienst um 10 Uhr in der Schule. Elternabend am Dienstag, 11. September, um 19 Uhr in der Aula.

Klassen 2 bis 4: Unterrichtsbeginn am Montag, 10. September, um 8.30 Uhr mit einer Schulversammlung in der Aula; Unterrichtsende 12 Uhr.

Grundschule Staufenberg

Klasse 1: Einschulung am Samstag, 15. September, 9.30 Uhr.

Klassen 2 bis 4 und Schulanfänger: Montag, 10. September, 8 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Pauluskirche.

Klassen 2 bis 4: Unterrichtsbeginn am Montag, 10. September, nach dem Gottesdienst; Unterrichtsende 12.15 Uhr.

Johann-Belzer-Schule Weisenbach

Gottesdienst: Dienstag, 11. September, 9 Uhr.

Klasse 1: Einschulung am Freitag, 14. September, 17 Uhr; Elternabend am Dienstag, 11. September, 19 Uhr.

Klasse 2 bis 4: Unterrichtsbeginn am Montag, 10. September, 8.20 Uhr; Unterrichtsende 11.55 Uhr.

Klasse 5: Begrüßung am Dienstag, 11. September, 8.20 Uhr; Unterrichtsende 12.40 Uhr.

Ab Klasse 6: Unterrichtsbeginn am Montag, 10. September, 7.30 Uhr; Unterrichtsende 12.40 Uhr.

Öffnungszeiten Sekretariat

Freitag, 7. September, von 9 bis 11 Uhr.

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt


GERNSBACH

Fr., 7. Sept., Waldkindergarten Gernsbach
Wir stellen uns vor und wollen Sie kennen lernen.
Information und Philosophie über uns.

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt


GERNSBACH

Fr., 7. Sept., Gospelchor "The Millenium Voices"
Information über
Chor, Konzerte und Philosophie

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

8ER RAT INITIIERTE VERKEHRSSCHAU AN NEURALGISCHEN STELLEN

Wege zum Schuljahresbeginn sicherer gemacht

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres sind die Schulwege an mehreren kritischen Stellen sicherer gemacht worden. Die Änderungen gehen auf die Initiative des 8er Rats, der Jugendbeteiligung der Stadt Gernsbach, zurück.

Die Jugendlichen hatten im Frühjahr - nach Austausch an einem runden Tisch mit der Stadtverwaltung und Bürgermeister Julian Christ - eine Verkehrsschau an problematischen Stellen im Stadtgebiet angeregt. Dabei machten die Jugendlichen in den Gesprächen mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes Rastatt und des Polizeipräsidiums Offenburg konkrete Verbesserungsvorschläge, die nun abgearbeitet und umgesetzt worden sind.

In der Jahnstraße auf der Höhe der Von-Drais-Grundschule parkten bislang Autos auf beiden Seiten. Gerade für die Grundschüler war dies eine sehr gefährliche Situation, da sie die Straße beim Überqueren nicht richtig einsehen konnten und für die Autofahrer wurden die Kinder erst sichtbar, wenn sich diese schon auf der Fahrbahn befanden. Daher wurde hier auf einer Teilstrecke ein einseitiges absolutes Halteverbot eingerichtet und für die Feuerwehrzufahrt eine Grenzmarkierung angebracht. Als Ausweichparkplatz für den „Bring- und Abholservice“ der Eltern wird der Bereich am Färbertorplatz empfohlen. Zusätzlich wurde ein „roter Teppich“ als Überquerungshilfe mittels eines drei Meter breiten Streifens aus roter Straßenverkehrsfarbe ausgerollt.



Verbesserte Verkehrssicherheit an der Von-Drais-Grundschule.



Fotos: Stadt Gernsbach

Die Signalfarbe ist für die Autofahrer ein weiterer Hinweis, dass sie hier achtsam sein müssen, da Schulkinder die viel befahrene Straße überqueren. Des Weiteren weisen zwei Piktogramme auf der Straße auf Tempo 30 hin. Auch die beiden Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ sind bestellt und werden noch zeitnah erneuert. Bürgermeister Julian Christ weiß die Zusammenarbeit zu schätzen: „Ich bin dem 8er Rat und auch den Elternvertretern der Von-Drais-Grundschule dankbar, dass sie hier genauer hingeschaut haben. Unsere Mitarbeiter in der Stadtverwaltung haben schnell reagiert. Durch das absolute Halteverbot und durch die Markierungen konnten wir die Situation für die Schulkinder erheblich verbessern. Dies zeigt, dass man gemeinsam immer etwas erreichen kann.“

Auch zwei weitere kritische Stellen, die bei der Verkehrsschau sichtbar und von den Jugendlichen des 8er Rates bemängelt wurden, konnten entschärft werden:

An der Kreuzung Staufener Straße/ Friedhof- und Marktstraße wurde der Schulweg durch eine Farbmarkierung auf den Bordsteinen als Überquerungshilfe sicherer gemacht und beim Bahnübergang Loffenauer Straße ist - durch die Entfernung einer Werbefahne - das Straßenschild „Tempo 30“ und „Vorsicht Fußgänger“ wieder besser zu sehen.

„Ein Anfang ist gemacht! Nun gilt es, weitere neuralgische Punkte im Straßenverkehr in Gernsbach aufzuzeigen und Verbesserungen für Radfahrer und Fußgänger herbeizuführen“, so Bürgermeister Julian Christ.

NEUE KUNSTAUSSTELLUNG IM RATHAUS GERNSBACH

Klangfarbe - Farbklang: Bilder von Christel Aytekin

Am Sonntag, 9. September, beginnt im Gernsbacher Rathaus die 227. Kunstausstellung - diesmal mit Bildern der Künstlerin Christel Aytekin.

Die Künstlerin bannt Farbklänge auf die Leinwand. Eine Symbiose zwischen Musik und bildender Kunst ist der Künstlerin in ihren Bildern wichtig. Sie bezieht ihre Inspiration aus der Musik, und so ist es nicht verwunderlich, dass viele der gezeigten Werke einen direkten Bezug

zur Musik, zu Kompositionen zeitgenössischer Künstler, aufweisen.

Christel Aytekin hatte bereits zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland. So stellte sie bereits in verschiedenen deutschen Städten sowie in der Türkei und in Frankreich aus. Sie ist Mitglied in verschiedenen künstlerischen Vereinen und Mitbegründerin der 13.14 produzentengalerie in Detmold.

Bürgermeister-Stellvertreterin Irene Schneid-Horn eröffnet die Ausstellung um 11.15 Uhr.

Susanne Hanusch führt als Laudatorin in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt Bert Linnemann vom SWR.

Die Ausstellung ist danach bis zum 19. Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Moore, Mythen und Märchen

Am Sonntag, 9. September, 14 Uhr, führt Schwarzwald-Guide Brunhilde Volle in die schaurig-schöne und geheimnisumwobene Landschaft des Moores rund um den Hohlohsee. Bei „Moore, Mythen, Märchen“ tauchen die Teilnehmer ein in die Welt der Sagen und Geschichten rund ums Moor.

Dunkler Wald und gefährvolle Moore haben die Menschen schon immer fasziniert, ihre Fantasie angeregt und Anlass zu mancherlei wahrer oder erfundener Geschichte gegeben. Die etwa dreistündige Tour lädt ein zum Gruseln, Schmunzeln, Wundern und Staunen. Sie ist mit rund fünf Kilometern auf barrierefreien Wegen für die ganze Familie geeignet. Kinder unter zehn Jahren laufen kostenfrei mit, alle anderen bezahlen 5 Euro. Treffpunkt ist am Infozentrum Kaltenbronn. Anmeldung telefonisch unter 655197 oder per E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de.

Auszeit vom Alltag für Frauen

Am Samstag, 15. September, führt Katharina Wolf Frauen auf eine ganz be-

sondere Tour in den Kaltenbonner Wald. Bei „Die mit dem Wolf tanzt ...“ dreht sich alles um die Gemeinsamkeiten von Frau und Wölfin. Die Wölfin ist Symbol für Kraft, Weisheit, Gemeinschaft und innere Stärke. Ein Blick in die Augen fesselt uns spontan, egal, ob es die Augen einer Mutter mit ihrem Welpen, eines Rudelführers, eines Mitglieds im Rudel sind. Diese Tiefe lässt versinken, sie regt die Fantasie an und gibt Stärke und Weisheit. Welche Qualitäten des Krafttiers Wolf sind so attraktiv, dass wir sie in unser Leben einbauen möchten? In verschiedenen Aktionen draußen in der Natur werden die Teilnehmerinnen das, jede für sich, herausfinden. Bei der fünfstündigen Veranstaltung werden etwa fünf Kilometer gewandert. Mitzubringen sind geländetaugliche Kleidung, feste Schuhe, Vesper sowie eine Sitzunterlage. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Infozentrum Kaltenbronn. Es wird eine Gebühr von 10 Euro erhoben. Anmeldung telefonisch unter 655197 oder per E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de.



Ein Spaziergang für die ganze Familie mit Sagen rund um das Moor. Foto: Stadt Gernsbach

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 06.09. - 12.09.2018 Montag und Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)	<i>Das schönste Mädchen der Welt</i> 2D: Täglich 15.30 17.30 20.00 Uhr	SAFARI - Match me if you can 2D: Täglich 17.30 Uhr
	Mission Impossible - Fallout 2D: Fr, Sa, So 19.45 Uhr	Mamma Mia! - Here we go Again 2D: Do, Mo, Di, Mi. 19.45 Uhr
	Hotel Transsilvanien 3 2D: Täglich 15.30 Uhr	

www.kinocentergernsbach.de

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- Hartschalenkoffer „Samsonite“; zwei Eternit-Pflanzkübel, 41 x 41 x 41 cm; Telefon 2652
- Moderne, hochwertige Eckcouch, 310 x 205 cm, mit breiter Liegefläche, Bezüge schokobraun, Mikrofaser, waschbar, Telefon 0179 9598600
- Gefriertruhe „Liebherr“, FCKW-frei, sehr gepflegt, voll funktionsfähig, L: 100 x B: 65 x H: 90 cm, Telefon 0151 15270608

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau
(im Rathaus) Sprechzeiten:

dienstags: 14 bis 17 Uhr

mittwochs: 9 bis 12 Uhr

Termine: Telefon 07222 381-2160

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Herbst-/Winterreihe des Puppentheaters startet

Am Sonntag, 7. Oktober, 15 Uhr, beginnt die Herbst-/Wintersaison der Gernsbacher Puppentheaterreihe mit dem Stück „Rotkäppchen“. Das Stück für Kinder ab vier Jahren wird vom Lille Kartoffler Figurentheater aus Langenfeld präsentiert.

Mit einem Minimum an Dekor, dafür mit lebensgroßen Textilfiguren spielt und erzählt Matthias Kuchta das Märchen vom Rotkäppchen. Die Figuren sind liebevoll karikierte Persönlichkeiten, die wir mit ihren Schwächen und Eigenschaften alle aus dem Schatz des eigenen Erlebens wiedererkennen. Es wirken mit: Eine energische, umtriebige und liebevolle Großmutter, die auch ein ziemlicher „Besen“ sein kann; die Mutter von Rotkäppchen, beflissen, bemüht - und immer leicht überfordert; natürlich das Rotkäppchen, drauf und dran, die mütterliche Obhut zu verlassen und es mit der großen weiten Welt aufzunehmen.

Und natürlich der Wolf, ein listiger Filou und gewiefter Verführer mit einschmeichelnder Stimme, der nur das eigene Interesse im Sinn hat - und der sich schließlich doch verrechnet und tief fällt.



Matthias Kuchta präsentiert das Stück "Rotkäppchen". Foto: Lille Kartoffler Figurentheater

Weitere Veranstaltungen der Reihe:

- Sonntag, 4. November: *Das Krokodil im Entenweiher* (für Kinder ab vier Jahren)
- Sonntag, 25. November: *Pit Pinguin* (für Kinder ab drei Jahren)
- Sonntag, 20. Januar: *Olles Reise zu König Winter* (für Kinder ab drei Jahren)
- Sonntag, 17. Februar: *Das Fräulein Holle* (für Kinder ab drei Jahren)

Information: Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es ab sofort über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden.

BÜCHEREI GERNSBACH

Krimis und Thriller

Blutzeuge * Tess Gerritsen: In Boston werden die grausam verstümmelten Leichen einer jungen Frau und eines Mannes gefunden. Lange tappt die Polizei im Dunkeln, weiß nur, dass es sich um denselben Täter handeln muss. Dann führt eine Spur zu einem weit zurückliegenden Fall von Kindesmisshandlung in einem Kinderhort.

Bullenbrüder - Tote haben kalte Füße * Rath & Rai:

Kriminalkommissar Holger Brinks ermittelt im Fall einer vermissten jungen Frau, während sich sein Bruder bei der Beschattung eines Ehemanns langweilt. Als dieser dann auch verschwindet, erkennen die Brüder einen Zusammenhang zwischen beiden Fällen.

Strandgut * Benjamin Cors: Nicolas Guerlain wird in seinen Heimatort in der Normandie strafversetzt, weil er als Personenschützer ausgerechnet den Mann vor laufender Kamera zu Boden schlägt, den er eigentlich beschützen sollte. Dort am Strand findet er einige seltsame Gegenstände, die das Meer angespült hat.

Küstenstrich * Benjamin Cors: Ein Adliger erhält drei Morddrohungen in einer Woche. Nicolas Guerlain soll ihn beschützen. Doch bevor er seinen Job antreten kann, findet er eine Leiche, die kopfüber von einer Brücke hängt.

Gezeitenspiel * Benjamin Cors: Ein sterbender Mann schreibt eine Nachricht in den Sand, die zu Nicolas Guerlain, einem Personenschützer der französischen Regierung, führt. Guerlain soll am Jahrestag der Landung der Alliierten in der Normandie die Feierlichkeiten bewachen.

Die linke Hand des Bösen * Wolfgang Burger: Kripochef Alexander Gerlach erfährt, dass sein Kollege brutal ermordet wurde. Er findet heraus, dass dieser dabei war, in einem ungeklärten Fall von Vergewaltigung und Mord zu ermitteln.

Ab der kommenden Woche haben wir wieder wie gewohnt auch mittwochs für Sie geöffnet.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



„Regionalmanagement vor Ort“ in Obertsrot

LEADER - was ist das eigentlich? Welche Projekte können da gefördert werden und wie können Fördermittel beantragt werden? Gibt es besondere Voraussetzungen an die Antragsteller? Auskunft dazu gibt es am **Mittwoch, 12. September, ab 14 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle Obertsrot.**

Das Team vom Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße ist während des noch bis zum 28. September laufenden Projektauftrags in der Region unterwegs, um die Bürger vor Ort umfassend über das LEADER-Programm zu informieren. Außerdem stehen die Mitarbeiterinnen der LEADER-Geschäftsstelle für persönliche Beratungsgespräche zur

Förderfähigkeit bestehender Projektideen zur Verfügung.

„Nach fast drei Jahren LEADER-Förderung in der Region sind die Idee von LEADER und seinen attraktiven Fördermöglichkeiten immer noch nicht hinreichend bekannt. Dabei geht es doch darum, dass die Menschen die Zukunft ihrer Region selbst aktiv mitgestalten und dafür Unterstützung erhalten“, so LEADER-Geschäftsführerin Dr. Antje Wurz, „Es gibt viele Menschen mit guten Ideen, die nicht wissen, wie diese umgesetzt werden können. Wir können sie bei der Suche nach Kooperationspartnern, Sponsoren und Finanzierungsmöglichkeiten unterstützen und selbst Fördermittel vergeben.“ Ein weiterer



Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Information über gemeinnützige, ehrenamtliche Projektinitiativen und Vereinsprojekte sowie über Projektpartnerschaften zwischen Kommunen und Vereinen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und endet gegen 18.30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das LEADER-Team freut sich auf viele interessierte Gäste.

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Gästebegrüßung, anschließend Stadtführung

Nächste Termine am Freitag, 7. und 14. September, jeweils um 13.30 Uhr im Alten Rathaus. Anschließend Stadtführung (kostenfrei).

Führung zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 9. September

Gernsbach: Treffpunkt am Marktplatz (Hauptstraße), Dauer: ca. 90 Minuten, kostenlos, ohne Anmeldung

Termine: um 14, 15 und 16 Uhr

Obertsrot: Treffpunkt am Kirchl, Dauer: ca. 2 Stunden, kostenlos, ohne Anmeldung

Termin: um 14.30 Uhr

Reichental: Treffpunkt am Waldmuseum, kostenlos, ohne Anmeldung

Termin: laufende Führungen im Waldmuseum von 14 bis 18 Uhr, zusätzlich Dorfrundgang um 14 Uhr

Führung im Katz'schen Garten

Dauer: ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt am Eingang Katz'scher Garten, ohne Anmeldung (kostenfrei).

Nächste Termine am Samstag, 15. September, um 16 Uhr und Sonntag, 16. September, 14 Uhr.

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Altstadtsommer 2018

Von Samstag, 14 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbtorstraße und Storrentorstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Waldmuseum

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung nach Vereinbarung mit Günter Knapp, Telefon 40219, oder Touristinfo Gernsbach.

Ausstellung im Storchenturm

Vom 9. September bis 7. Oktober ist der Storchenturm wieder sonntags von 15 bis 17 Uhr für Besucher zugänglich. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung.

Nächster Termin am Sonntag, 7. Oktober um 11.30 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 8./Sonntag, 9. September

Dr. Schmitz,
Bismarckstraße 8, Rastatt,
Telefon 07222 31600

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. September

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Freitag, 7. September

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Samstag, 8. September

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Sonntag, 9. September

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Montag, 10. September

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Dienstag, 11. September

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Mittwoch, 12. September

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klump-Strasse 12,
Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger

Samstag, 8./Sonntag, 9. September

Franziska Marteau, Dominik Sämman,
Heike Bäuerle, Carola Schwab,
Carmen Hahn, Romina Roth, Angelika
Burkhart-Schillinger, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochvormittags geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle von 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Weitere Termine nach Vereinbarung.



Foto: Anna Omelchenko/Stock/Thinkstock

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote wie Tischtennis-AG, Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend und Kochstudio. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen,

um Freunde zu treffen, neue Leute kennenzulernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen.

Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht, dann könnt ihr euch mit

allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne.

Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für Dienstagnachmittag ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 36/2018, 6. September

Bekanntmachung

Ablesung der Wasserzähler

für die Verbrauchs-
gebührenabrechnung 2018
Ablesung einmalig bereits
vom 17. bis 29. September 2018

Die Stadt Gernsbach wird das Haushalts- und Rechnungswesen zum 1. Januar 2019 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umstellen. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass die Jahresschlussabrechnung noch im Kalenderjahr 2018, also deutlich früher als seither erfolgt.

Die Wasserzähler werden aus diesem Grund **einmalig** im gesamten Stadtgebiet bereits in der Zeit vom **17. bis 29. September 2018** abgelesen und die Jahresabrechnung Mitte November 2018 erstellt. Die abgelesenen Zähler-

stände werden auf den 31. Dezember 2018 hochgerechnet. **Eine Meldung von Wasserzählerständen zum Jahresende wird deshalb einmalig nicht möglich sein.** Die Jahresschlussabrechnung 2019 wird dann wieder wie gewohnt zu den üblichen Zeiten zum Jahreswechsel 2019/2020 stattfinden.

Wir bitten dafür Sorge zu tragen, dass in dieser Zeit (17. bis 29. September 2018) den von uns beauftragten Alesern, die sich durch Dienstbescheinigungen ausweisen können, der Zutritt zu den Zähleranlagen möglich ist. Die Zähleranlage muss frei zugänglich sein.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Zählerstand für eine korrekte Abrechnung unbedingt notwendig ist. Sollten wir Sie nicht antreffen bzw. eine Ablesung nicht möglich sein, werden die Aleser eine Ablesekarte in Ihren Briefkasten einwerfen. Wir bitten Sie, Ihren Zählerstand dann umgehend selbst abzulesen und uns mitzuteilen. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Stadt Gernsbach

-Ortspolizeibehörde -

Allgemeinverfügung

aus Anlass des
Gernsbacher Altstadtfestes 2018

Der Bürgermeister der Stadt Gernsbach erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Allen Personen, die sich zu folgenden Zeiten:

- Freitag, 14. September 2018, von 18 bis 1 Uhr,
- Samstag, 15. September 2018, von 15 bis 2 Uhr
- Sonntag, 16. September 2018, von 13 bis 1 Uhr

in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen in dem unter **Punkt 5** beschriebenen Bereich aufhalten und nach verständiger Beurteilung als Besucher mit dem Altstadtfest in Verbindung zu bringen sind wird verboten, **alkoholische Getränke mitzuführen und mitgebrachte alkoholische Getränke dort zu verzehren.**

2. Dieses Verbot gilt darüber hinaus auch außerhalb dieses Bereiches im Stadtgebiet von Gernsbach, wenn durch das Verhalten von Personen ein **offensichtlicher Bezug** zum Altstadtfest gegeben ist.
3. Bei Zuwiderhandlungen können alkoholische Getränke beschlagnahmt bzw. vernichtet werden, ein Platzverweis erteilt und gegebenenfalls ein Gewahrsam gemäß § 28 Polizeigesetz BW durchgeführt werden. Hierzu kann gemäß §§ 51 u. 52 des Polizeigesetzes unmittelbarer Zwang angewandt werden, der hiermit angedroht wird.
4. Sofortvollzug gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet.
5. Begrenzung des Bereiches räumlich: Blumenweg von der Loffenauer Straße bis zur Schwarzwaldstraße (mit

Stadtbahnhaltestellen), Bahnhofplatz, Felix-Hoesch-Brücke, Weinberg-, Casimir-Katz-Straße, Streckfuß, Badener-, Marien-, Heppler-, Waldbach- und Schloßstraße bis Ebersteinbrücke mit allen in diese einmündenden Straßen, obere Igelbachstraße, Loffenauer Straße bis Blumenweg.

Rechtsgrundlage ist das Polizeigesetz für Baden-Württemberg.

Während der Altstadtfeite der vergangenen Jahre war mit steigender Tendenz festzustellen, dass insbesondere betrunkenen Jugendliche und junge Erwachsene durch z.T. unerlaubten und überhöhten Alkoholkonsum in aggressiver Stimmung verstärkt zu Gewalttaten neigten. Körperverletzungen, eine Vielzahl von Sachbeschädigungen im privaten wie im öffentlichen Bereich waren die Folgen. Da es sich bei diesen Sachverhalten um

bedeutende Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung handelte, mit denen die Polizeibeamten auch in diesem Jahr wieder konfrontiert sein werden, erlässt der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde nach pflichtgemäßem Ermessen im öffentlichen Interesse diese Allgemeinverfügung. Mit ihr soll den Polizeibeamten eine spezielle Handlungsgrundlage gegeben werden, erhebliche Störungen für den Einzelnen und die Allgemeinheit, u. a. auch Gesundheitsgefahren für die Festbesucher abzuwehren.

Die ungekürzte Allgemeinverfügung mit Rechtsmittelbelehrung und Begründung kann im Rathaus Gernsbach, Bürgerbüro, während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

gez. Friedebert Keck
Bürgermeisterstellvertreter

AUS DEN FRAKTIONEN

CDU-Fraktion

Pfleiderer-Areal:

CDU stellt drei Kernforderungen

Die CDU hält an der Position einer vollständigen Entgiftung fest. In einer Wirtschaftlichkeitsberechnung könne man die Sanierungskosten und den Verwertungserfolg gegeneinander aufrechnen. Dazu müssten die Sanierungskosten auf den Tisch. „Auch dies ist eine bestehende CDU-Forderung, die auf dem Tisch liegt, die Kosten einer Sanierung genauer zu berechnen, als dies bisher in den Prognosen der Fall ist“, so Stadtrat Stefan Eisenbarth. Es könne zu einer Entgiftung des Geländes mitten in der Stadt keine Alternative geben. Daher fasst die CDU-Fraktion im Gemeinderat die Situation in drei Kernpunkten zusammen. Erstens: Ein Sanierungsgutachten müsse die Kostenfrage klären. Zweitens: Die Kaufverhandlungen müssten beginnen und ein Ideenwettbewerb müsse drittens einladen, das Zielbild für das Gelände in der Mitte der Stadt zu gestalten. "Die künftige Nutzung, das städtebauliche Konzept, die Ideen für eine Nutzung müssen jetzt in den Vordergrund der Debatte“, so Fraktionsvorsitzende Frauke Jung. Nur wenn ein Zielbild entsteht, könne der Weg dahin auch beschrieben werden. „Die CDU war schon immer der Auffassung, dass die Eigentumsfrage zugunsten der Stadt geklärt werden muss.“ Es reicht nicht aus, die Planungshoheit zu haben, wir wollen

auch das Grundstück in der Hand haben. „Es ist schon bemerkenswert, dass es der Interessensmeldung eines Investors bedarf, um dem Bürgermeister den Weg aufzuzeigen“, so Dirk Preis. Die CDU-Fraktion begrüßt, dass jetzt die Blickrichtung von der Rückschau in die Gestaltung der Zukunft geändert werden könne. „Das ist die einzige Chance, die Patt-Situation im Gemeinderat zu überwinden“, so Frauke Jung. Der neue Impuls und die Reaktion aus dem Rathaus werde begrüßt. „Der neue Impuls ist gut, daraus kann Energie für eine positive Wendung kommen“, so der vorsichtige Optimismus bei der CDU Gernsbach.

FBVG-Fraktion

Freie Bürger sehen positive Perspektive für Entwicklung des Pfleiderer-Areals

Sehr positiv habe die Fraktion der Freien Bürger die Information von Bürgermeister Christ aufgenommen, dass die Firmengruppe Krause die Bereitschaft signalisiere, in Verhandlungen mit der Stadt über die städtebauliche Gestaltung des Pfleiderer-Geländes und den daraus resultierenden Sanierungsumfang einzutreten.

„Nachdem durch die Blockadehaltung der CDU der Bürgerentscheid über eine Entwicklung des Pfleiderer-Geländes verhindert wurde und damit eine breite Beteiligung der Bürgerschaft in dem Entscheidungsprozess nicht mehr möglich

ist, freuen wir uns nun, dass durch die Initiative der Krause-Gruppe wieder Bewegung in den Prozess kommt“, erklärt Fraktionssprecher Uwe Meyer. „Wir haben jetzt die Möglichkeit, die städtebauliche Entwicklung des Geländes voranzubringen.“ Die Krause-Gruppe sei ein Investor, der sehr viel Erfahrung in der Sanierung von belasteten Grundstücken mitbringe. Auch die Aussage von Bürgermeister Christ, ein ganzheitliches Nutzungskonzept mit dem Angebot von dringend benötigtem Wohnraum erarbeiten zu wollen, fände die Zustimmung der Freien Bürger. „Es wird Zeit, dass dieser Schandfleck am Eingang unserer Stadt endlich verschwindet“, betont Gemeinderat Rudi Seifried, „die Fläche in zentrumsnaher Lage bietet gute Möglichkeiten für Wohnbebauung, beispielsweise betreute Wohnformen für ältere Mitbürger.“

Der Forderung der CDU, die Fläche zu kaufen und auf eigene Kosten zu sanieren, erteilen die Freien Bürger eine Absage. „Ziel muss sein, gemeinsam mit einem Investor das Gelände städtebaulich hochwertig zu entwickeln und die Industriebrache, die dort seit Jahrzehnten auf eine Folgenutzung wartet, endlich zu entfernen“, so Gemeinderat Steffen Fetzner. Hierbei sei eine weitgehende Sanierung und Sicherung des Geländes, die eine Gefährdung für Mensch und Natur ausschließe, zwingende Voraussetzung.

AUS DEN VEREINEN

Schlossbergmusikanten

Salmenplatz-Hock

Am Samstag, 8. September, ist es wieder so weit. Bereits zum dritten Mal veranstalten die Männer von der Grill-Hütte am Salmenplatz am letzten Wochenende der Sommerferien ihren Hock auf dem Salmenplatz in Gernsbach. Live und mundgemacht, so das Motto der Schlossbergmusikanten, werden diese die Gäste ab 16 Uhr mit feinsten böhmisch-mährischer Blasmusik unterhalten, bevor am Abend dann die Q-Stall-Partyband die Bühne übernimmt. Bandleader Hans Herberger weiß nicht nur, was das Publikum hören und sehen möchte, auch ihr mehrstimmiger Gesang und ihre hohe flexible Musikauswahl zeichnet die Schlossbergmusikanten aus. Sie haben für jeden was dabei. Kommen Sie vorbei und genießen ein paar schöne Stunden auf dem Salmenplatz bei kühlen Getränken und Leckerem vom Grill.

Kulturgemeinde Gernsbach

Hauptversammlung

Aufgrund der Umstrukturierung der Stadtverwaltung Gernsbach und den Änderungen des Verhältnisses von Stadt und Kulturgemeinde ist es notwendig geworden, die Satzung der Kulturgemeinde Gernsbach den neuen Bedingungen anzupassen. Das kann nur in einer Vollversammlung geschehen. Daher lädt der Vorstand der Kulturgemeinde alle Mitglieder ein zur Hauptversammlung am Donnerstag, 13. September, um 19 Uhr im Rathaus (Trausaal).

Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach

Besuch im Storchenturm

Am Sonntag, 9. September, beginnt die Herbstsaison im Storchenturm. Bis zum Sonntag, 7. Oktober, ist der mittelalterliche Wehrturm sonntags von 15 bis

17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die Türmer des Arbeitskreises für Stadtgeschichte freuen sich über viele Gäste. Für viele gehört beim Altstadtfest ein Blick über die Stadt aus der Turmstube des Storchenturms einfach dazu. Hat man die 82 Stufen hinter sich gebracht, wird man nicht nur durch den herrlichen Rundblick belohnt, sondern erfährt auch einiges über die ehemalige Gernsbacher Stadtbefestigung. Am Festwochenende gelten folgende Öffnungszeiten: Samstag, 15. September, 16 bis 19 Uhr, und Sonntag, 16. September, 14 bis 18 Uhr.

Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Computerkurse

Zum zweiten Mal unterstützt der Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach mit 2.400 Euro einen Computerkurs im Hilfszentrum für syrische Flüchtlingsfrauen in Beirut/Libanon. „Für die Frauen bedeutet das Hilfszentrum ein Ort der Glückseligkeit. Sie haben es hier schöner als am Abend in ihrem Zuhause“, so Karsten Malige vom Verein SyrienHilfe e.V., Muggensturm. Diese Syrienhilfe wurde im Sommer 2012 aus einer Privatinitiative heraus gegründet, darunter sind auch Menschen, die Syrien und seine Bevölkerung durch jahrelange Tätigkeit auf archäologischen Ausgrabungen kennen und schätzen gelernt haben. Die Projekte des Vereins wie der Computerkurs werden von Einheimischen (syrischen Kontaktpersonen) vorgeschlagen und vor Ort betreut.

Wöchentliche Berichte informieren über den Fortgang. Für den Computerunterricht konnten in einem Raum im Zentrum acht Plätze eingerichtet werden, ausgerüstet mit gebrauchten Laptops. Die Ausbildung durch eine Computerefachfrau dauert vier Monate. Nachdem der erste Kurs erfolgreich beendet wurde, hat sich der Club entschlossen, einen zweiten Kurs zu finanzieren. Auch sollen externe (also nicht im Projekt beschäftigte Frauen) an den Computerkursen teilnehmen können, da sehr viele der syrischen Flüchtlingsfrauen ihren Lebensstil umfassend ändern und andere Aufgaben übernehmen müssen. Sie müssen in den Arbeitsmarkt einsteigen,

um ihre Familien, in denen der männliche Ernährer oft fehlt, zu versorgen. Wer sich weiter über die Projekte informieren will, kann dies unter www.syrienhilfe.org tun.

Tennis-Club 1922 Gernsbach



Ü90-Turnier

Am Samstag, 22. September, ist es wieder so weit: Mit dem beliebten Ü90-Turnier steht eine der letzten sportlichen Veranstaltungen der Sommersaison des TCG auf dem Programm. Ab 10 Uhr ermitteln Doppelpaarungen mit einem gemeinsamen Alter von über 90 Jahren den Tagessieger. Anmeldungen sind bereits heute im Clubhaus oder bei Sportwart Sebastian Kübler möglich. Die Paare werden zugelost, Einzelanmeldungen sind also möglich beziehungsweise erwünscht.

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach



Blutspendetermin

94 Prozent der Deutschen wissen zwar um die Bedeutung von Blutspenden, aber nur etwas mehr als drei Prozent spenden auch regelmäßig Blut. Stehen in den Kliniken nicht täglich 15.000 Blutspenden zur Verfügung, können die Patienten nicht mehr versorgt werden. Viele Dinge nehmen wir alltäglich für selbstverständlich hin, doch richtig eng wird es erst, wenn wichtige Dinge fehlen wie etwa Blutpräparate für die Versorgung von Verletzten, bei Operationen oder zur Behandlung von Krankheiten wie etwa Krebs. Um die Versorgung auch weiterhin gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, 13. September, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9.

Bis heute, trotz aller modernen Entwicklungen, gibt es keine künstliche Alternative. Viele medizinische Eingriffe und Therapien sind nur möglich, wenn ausreichend Blutkonserven zur Verfügung stehen. Für Notfallpatienten mit einer akuten Blutungssituation ist oftmals die

Transfusion von mehreren Fremdblutkonserven lebensrettend. Jedes Jahr verlieren die Blutspendedienste des Roten Kreuzes rund 100.000 Blutspender auf Grund des Alters und der Demographie. Daher ist es notwendig, immer wieder neue Spender für die Blutspende zu gewinnen. „Erst wenn’s fehlt, fällt’s auf! Lassen wir es nicht darauf ankommen. Macht mit: Geht Blut spenden“, rufen die Musiker der Band Parallel gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst zur Blutspende auf und betonen noch einmal: „Das ist wichtig! Lebenswichtig!“ Als Botschafter, überzeugte Blutspender und leidenschaftliche Musiker setzen sich die Bandmitglieder dafür ein, dass genügend Blutpräparate für die Versorgung bereitstehen.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Boulefreunde Gernsbach



Vereinsmeister Tête

Am 2. September trugen die Boulefreunde Gernsbach ihre Vereinsmeisterschaft in der Formation Tête à Tête aus. Die acht Teilnehmer spielten in sieben Runden jeder gegen jeden um Siege und Punkte. Am Ende siegte Jerzy Malenta vor Bernhard Mohr.

Die Vereinsmeisterschaft im Doublette findet am Sonntag, 9. September, ab 14 Uhr statt.



Jerzy Malenta und Bernhard Mohr.

Foto: Boulefreunde



Die Dienstagswanderer unterwegs in Rappenwört.

Foto: Schwarzwaldverein

Gospelchor Millenium Voices

Verkaufsstand

Der Gospelchor Gernsbach „The Millenium Voices“ lädt alle Besucher des Wochenmarktes in Gernsbach am Freitag, 7. September, herzlich dazu ein, sich beim Verkaufsstand mit selbstgebackenen Kuchen, hausgemachten Marmeladen und anderen Köstlichkeiten zu versorgen. Für noch nicht Ausgeschlafene gibt es auch einen Muntermacher-Sekt. Wir freuen uns auf Sie!

Schwarzwaldverein Gernsbach



Dienstagswanderer

Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit der S-Bahn nach Kuppenheim und wandern mit Angelika und Werner zur Einkehr zum Schloss Favorite. Für weitere Nachfragen: Telefon 07245 3685.

Mittwochswanderer

Wanderung auf dem Heidelbeerweg in Enzklosterle. Wir treffen uns um 8.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt mit der S 8 und dem Bus nach Enzklosterle. Die Gehzeit für die ca. 12,7 Kilometer (374 Hm, tiefster Punkt 585 m, höchster Punkt: 805 m) beträgt etwa vier bis viereinviertel Stunden. Von Enzklosterle führt uns ein abwechslungsreicher Wanderweg mit mäßiger Steigung an Heidelbeersträuchern und vermoosten Felsen vorbei zum Schöllkopfflatte mit schönem Blick auf Enzklosterle. Von dort geht es leicht bergab ins Lappachtal und ins Tal der Großen Enz. Auf leicht

ansteigendem Weg dem Hirschkopf entlang erreichen wir die Erdbeerplatte mit einem weiteren wunderbaren Blick auf Enzklosterle. Wir umrunden das Hirschgehege und wandern das letzte Stück auf einem schönen Panoramaweg am Schneckenkopf entlang hinunter nach Enzklosterle zur wohlverdienten Einkehr. Die voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gernsbach wird gegen 20 Uhr sein. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Für weitere Nachfragen: Rita Baumann, Telefon 07225 4431.

Turnverein Gernsbach 1849



Sportangebote starten

Nach den Sommerferien startet der TV Gernsbach am Montag, 10. September, wieder mit seinen vielen Sportangeboten in allen Abteilungen. Die Gruppen Männerfitness und Wirbelsäulengymnastik beginnen erst in der Woche nach dem Altstadtfest. Das komplette Trainingsprogramm ist auf der Vereinshomepage www.turnverein-gernsbach.de ersichtlich. Neuinteressenten können gerne unverbindlich hineinschnuppern.

Kurse gehen weiter

Auch nach den Sommerferien wird der TVG seine Angebote weiterführen.

Zumba: Kursgebühr für Nichtmitglieder 50 Euro und für Mitglieder 25 Euro für zehn Einheiten. Rollierender Einstieg möglich.

- Montags mit Sabrina Stangenberg 20 bis 21 Uhr, Infos unter zumba@tvgl1849.de
- Freitagvormittags mit Sabine Ott, Infos unter zumba2@tvgl1849.de

Jumping Fitness: Kursgebühr für Nichtmitglieder 60 Euro und für Mitglieder 30 Euro für zehn Einheiten. Bei allen drei Kursen ab September sind noch wenige Plätze frei.

- Montags mit Bettina Stößer 19 bis 20 Uhr, Infos unter jumpingfit1@tv1849.de.
- Donnerstags 19.45 bis 20.45 Uhr und freitags 18 bis 19 Uhr mit Sarah Bleichner, Infos unter jumpingfit2@tv1849.de.

Yoga: Kursgebühr für Nichtmitglieder 50 Euro, für Mitglieder 25 Euro für zehn Einheiten.

- Mittwochs mit Philipp Guhlmann 17.45 bis 18.45 Uhr und 19 bis 20 Uhr. In beiden Kursen ab September sind noch wenige Plätze frei. Infos unter yoga@tv1849.de.

Weitere Informationen zu allen Kursen unter www.turnverein-gernsbach.de.

Gymnastikfrauen

Jahresausflug

Der Jahresausflug in den Odenwald findet am Dienstag, 18. September, statt. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Bahnhof in Gernsbach. Bitte pünktlich sein.

Abteilung Tanz

Trainingsbeginn

Das Training für alle Tanzgruppen von Inge Weiß beginnt erst nach dem Altstadtfest.

Turnverein
Lautenbach 1921



Gymnastikgruppe

Ausflug nach Köln

Willkommen im Frohnaturschutzgebiet! So wurden zehn Lautenbacher Turnerinnen auf einer Kurzreise nach Köln in der Kölner Jugendherberge begrüßt. Bestens organisiert von einer aus dem Kölner Raum zugezogenen Turnerin fuhren zehn reisefreudige Damen mit dem "Querdurchs-Land-Ticket" ins Rheinland. Köln ist mit dem Dom, seinen zwölf romanischen Kirchen, Römerstätten und vielem mehr einer der Brennpunkte abendländischer Kultur und Sitz eines Erzbischofs. Zahlreiche Funk- und Fernsehantennen, so der WDR, die Deutsche Welle, der Deutschlandfunk, RTL und VOX, haben hier ihren Sitz und begründen Kölns Ruf als Medienstadt. Außerdem ist Köln eine Hochburg des Sports und des rheini-



Am Denkmal der kölschen Originale Tünnens und Schäl.

Foto: TV Lautenbach

schen Karnevals. "Kölle Alaaf" ist der Schlachtruf in der fünften Jahreszeit. Hier ist jeder sein Original. Dreh- und Angelpunkt der Stadt ist der Kölner Dom mit seinem Dreikönigsschrein, die Altstadt mit ihren Kneipen und Brauhäusern, ihren vielen Brunnen und Originalen.

Drei Tage lang schnupperten die Lautenbacher Turnerinnen urkölsche Atmosphäre, durch ihr wöchentliches Training topfit, um diese tolle Stadt kennenzulernen und zu erobern. Das Ziel eines langen Spaziergangs am letzten Tag über die Deutzer Brücke mit ihren tausenden Liebesschlössern, vorbei an den Kranhäusern und dem Schokoladenmuseum, war die schon legendäre Bratwurstbude am Rheinufer, wo die Kölner Tatortkommissare Max Ballauf und Freddy Schenk nach Auflösung ihrer Mordfälle ihren Hunger mit Curry-Wurst und Pommes stillen und ein Kölsch dazu trinken. Es waren wirklich drei tolle Tage. Eine neue Reise nach Südmähren ist schon in Planung, unsere Neugier riesig groß.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Mobile Saftpresse kommt

Sie haben Freude daran, Apfelsaft oder Most aus Ihren eigenen Äpfeln zu trinken, dann kommen Sie doch zu uns! Da in diesem Jahr eine reiche Apfelernte zu erwarten ist, hat sich der Obst- und Gartenbauverein Obertsrot-Hilpertsau dazu entschlossen, eine mobile Saftpresse,

das Natursaft-Mobil, auf den Festplatz Hilpertsau zu holen. Am Donnerstag, 20. September, kann das eigene Obst dort ab 8 Uhr gepresst werden. Mostfreunde bekommen den Saft in ihre mitgebrachten Fässer gepumpt. Für Saftfreunde wird der Saft schonend auf 78 Grad erhitzt und luftdicht in handliche 5- oder 10-Liter-Bag-in-Box-Verpackungen abgefüllt. Damit wird er mindestens ein Jahr haltbar. Es gibt keine Mindestanahmemenge. Um aber besser planen zu können und unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bittet der Veranstalter um eine Anmeldung mit Angabe der ungefähren Obstmenge und der geplanten Verarbeitung (Saft oder Most). Schicken



Die Apfelernte verspricht in diesem Jahr erfolgreich zu werden. Der OGV Obertsrot-Hilpertsau organisiert deshalb ein Saftmobil.

Foto: Claudia Schnaible

Sie einfach eine E-Mail oder melden Sie sich telefonisch beim 1. Vorsitzenden des OGV Obertsrot-Hilpertsau, Walter Schmeiser, zur Terminvereinbarung. E-Mail: walter.schmeiser@online.de, Telefon: 50837 oder 0152 29515428.

Initiativgruppe Dorfladen Reichental



Informationsveranstaltung

Die Initiativgruppe „Dorfladen Reichtental“ lädt die gesamte Bevölkerung am Freitag, 14. September, zu einer weiteren Informationsveranstaltung ins Pfarrheim ein. Beginn ist um 19 Uhr. Es geht um die Nahversorgung in Reichtental und die Einrichtung eines möglichen Dorfladens im ehemaligen Gebäude der Sparkasse. In den letzten Wochen lief die Umfrage zur Nahversorgung in Reichtental – die Teilnahme an dieser Befragung war sehr groß. In der Zwischenzeit sind auch viele positive Gespräche und Aktivitäten zu diesem Thema gelaufen. Daher ist es nun an der Zeit, die Auswertung der Umfrage vorzustellen und die möglichen gemeinsamen nächsten Schritte zu besprechen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- Vorstellung der Umfrage-Ergebnisse und Empfehlung des weiteren Vorgehens
- Aktueller Status der Gespräche mit möglichen Fördermittelgebern und weiteren Beteiligten
- Vorstellung des Entwurfs eines Wirtschaftsplans mit Investitionsüberblick
- Vorstellung einer möglichen Gestaltung der Immobilie
- Diskussion und Abstimmung über die möglichen weiteren Schritte zur Gründung des Dorfladens

„Wir bitten Sie, auch an diesem Abend wieder zahlreich an dieser für Reichtental wichtigen Veranstaltung teilzunehmen und freuen uns auf das Treffen und die offene Diskussion mit Ihnen allen“, erklärt die Initiativgruppe.

Werkladen Staufenberg



Kinderferienprogramm

Der Werkladen hat sich wie jedes Jahr wieder am Gernsbacher Kinderferienprogramm beteiligt. Unter dem Thema „Kunst für Kinder“ war dieses Jahr das Museum LA8 in Baden-Baden das Ziel.



Das letzte Feierabend-Grillen veranstaltet der SV Staufenberg auf dem Dorfplatz. Foto: SVS

Mit einer Führung durch die Ausstellung „Gediegener Spott, Bilder aus Krähwinkel“, mit dem Schwerpunkt Karikaturen aus der Biedermeierzeit, wurden Ideen gesammelt, die anschließend im Werkladen mit viel Spaß zu eigenen Karikaturen und wortwörtlich genommenen Sprichwörtern umgesetzt wurden. Jedes Kind konnte am Ende ein gezeichnetes und zum Teil koloriertes Werk mit nach Hause nehmen.

Treffpunkt Staufenberg



Feierabendgrillen

Wir hatten einen grandiosen Sommer und viele schöne Veranstaltungen um und auf dem Staufenberger Dorfplatz. Das Feierabendgrillen hat sich mittlerweile zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender etabliert und viele Staufenberger und Besucher aus Gernsbach und seinen Ortsteilen nutzten die Gelegenheit, bei schönstem Sommerwetter Freunde und Bekannte zu treffen, kulinarische Köstlichkeiten vom Grill und gekühlte Getränke zu genießen. Der Abschluss der diesjährigen Feierabendgrillen-Saison wird durch die Jugend des Sportverein Staufenberg organisiert. Am Freitag, 7. September, heißt es wieder ab 18 Uhr auf dem Staufenberger Dorfplatz - Feuer frei und Grill an. Freuen Sie sich auf einen schönen Abschluss der diesjährigen Grillsaison und genießen Sie einen schönen Abend auf dem Dorfplatz. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

KidsBazar Staufenberg

Am Samstag, 22. September, öffnet der KidsBazar des Treffpunkt Staufenberg zwischen 10.30 und 13 Uhr wieder seine Pforten. Schwangere und Mitglieder des

Vereins dürfen bereits ab 10 Uhr durch das reichhaltige Angebot stöbern. Bei diesem KidsBazar finden Sie alles, was für die kommende Herbst- und Wintersaison gebraucht wird. Warme Jacken, Winterschuhe, Schlitten und noch vieles mehr. Alle Sachen sind nach Größen und Geschlecht sortiert, so dass Sie zielgerichtet einen der Tische ansteuern können. Unser Treffpunkt-Café verwöhnt Sie mit selbst gebackenen Kuchen und leckerem Kaffee und lädt noch zum Verweilen ein. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, qualitativ hochwertige Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeuge und Zubehör „rund ums Kind“ zu günstigen Preisen zu erwerben.

Sportverein Staufenberg 1923



Heimspiel gegen Forbach

Am Sonntag empfängt der SVS zum Murgtalderby den SV Forbach. Nachdem der SVS mit zwei Siegen in Folge die zwei Niederlagen zum Rundenbeginn ausgeglichen hat, will man natürlich nun den nächsten Schritt Richtung vorderes Tabellendrittel fortsetzen. Auch die 2. Mannschaft brennt darauf, die ersten Punkte auf eigenem Platz zu holen, der Punktgewinn in Rauental war zumindest ein erstes Zeichen. Spielbeginn um 15/13.15 Uhr.

Grillen auf dem Dorfplatz

Der SVS und seine Jugendabteilung laden am Freitag, 7. September, ab 18 Uhr zum Feierabend-Grillen ein. Alle vier Wochen findet dieses Event beim Staufenberger Treff statt, für das sich nun im September der SVS verantwortlich zeigt. Leckere Grillspezialitäten in gemütlicher Atmosphäre am Hause Casimir sollen die Arbeitswoche ausklingen lassen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten

Sonntag, 9. September

10 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin românesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 11. September

17 Uhr Frauenkreis
(Info-Telefon 658188)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Sonntag, 9. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Scholz

Montag, 10. September

8 Uhr Schulgottesdienst, Pfarrer Scholz

Dienstag, 11. September

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 12. September

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle, B. Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker

17 Uhr Konfi-Start, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 9. September

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Ulrich Eger

14 Uhr/15 Uhr/16 Uhr nachmittags mehrere Stadtführungen zu Stätten kirchlichen Lebens in Gernsbach im Rahmen "Tag des offenen Denkmals", 90-minütige Führungen, Start ist am Marktplatz

Montag, 10. September

9 Uhr ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der Grundschule in der Liebfrauenkirche

Dienstag, 11. September

9.30 Uhr Krabbelgruppe

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Murgtalwohnstift, Pfarrer Ulrich Eger

Mittwoch, 12. September

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

19 Uhr Ältestenkreis

Donnerstag, 13. September

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im ASB, Pfarrer Ulrich Eger

Frauen laden ein zum Gottesdienst

Pfarrerin Susanne Schneider-Riede hat mit ihrem Team in bewährter Weise wieder einen Gottesdienst vorbereitet. Er steht unter der Überschrift: „Eingeladen zum Fest des Glaubens“. Die Bibelstelle dazu: Lukas 14, Verse 15-24.

Viele Fragen ergeben sich daraus. Antworten darauf versuchen wir im Gottesdienst am 16. September um 10 Uhr in der St. Jakobskirche zu geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Altstadtfest

Zum diesjährigen Altstadtfest am 15. und 16. September wird es im Kaffeezelt in der Waldbachstraße 1 herzhaftes Speisen, Kuchen, Kaffee und verschiedene Getränke geben. Wer zum guten Gelingen beitragen möchte, betreffend Kuchenspende und/oder Helfer/-in, möge sich bitte bei Frau Pipitone, Telefon 3649, melden.

Der Erlös ist für die Renovierung der Kirche bestimmt. Kuchenspenden können im Karl-Barth-Haus oder am Stand abgegeben werden, samstags und sonntags zwischen 9.30 Uhr und 12 Uhr.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-germsbach.de
Homepage: www.kath-germsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr. Außer am Freitag, 7. September.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Sternstunde

auf der Kirchenwiese Gernsbach

Freitag, 7. September, und Samstag, 8. September, jeweils um 21 Uhr.

Mit einem großen Teleskop mal in den Sternenhimmel schauen? Jeder darf herkommen und mitstaunen! Bitte warme Bekleidung oder Decken mitbringen. Bei schlechtem Wetter (bewölkt) fällt die Veranstaltung aus. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.kath-germsbach.de

10. Bergmesse am Kreuzle - 9. September, 10.45 Uhr

Gott in der Natur spüren und Gemeinschaft erfahren, das erwartet einen bei der Bergmesse. Dekan Josef Rösch wird diesen Gottesdienst zelebrieren. Die musikalische Umrahmung übernimmt wieder die Old-Wabble-Band aus Reichental. Anschließend musikalischer Frühschoppen ebenfalls mit der Old-Wabble-Band und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche mit Stefan Major.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauritius Reichental und der Frühschoppen im Mauritiusheim statt. Bitte auf das Läuten in den einzelnen Gemeinden achten.

- Läuten die Glocken um 8 Uhr in der Seelsorgeeinheit, findet der Gottesdienst um 10.45 Uhr bei der Kreuzlehütte statt.
- Bei schlechtem Wetter läuten die Glocken um 10 Uhr nur in Reichental und der Gottesdienst ist um 10.30 Uhr in der St. Mauritiuskirche in Reichental.

Die Kreuzlehütte ist über die L 76 B Reichental-Wildbad zu erreichen. Parkmöglichkeiten sind beim Parkplatz A - Kreuzle und Parkplatz C - Schwarzmis. Biker und Wanderer nehmen den Westweg beziehungsweise Radtourweg Besenfeld-Teufelsmühle. Die Parkenden am Kreuzleparkplatz bitten wir, die Fahrzeuge so abzustellen, dass die Rettungs-

gasse/der Fahrweg freigehalten wird. Auch mit dem Linienbus ist das Ziel bequem zu erreichen. Von der Bushaltestelle zur Kreuzlehütte können ältere Menschen auch gefahren werden.

775 Jahre Pfarrei - Stadtführung zu Stätten kirchlichen Lebens

Am Sonntag, 9. September, siehe im vorderen Teil des Stadtanzeigers den Artikel zum Tag des offenen Denkmals.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 8. September

14 Uhr Trauung von Karen Pilot und Andreas Vinzenz Gelbarth

Sonntag, 9. September

10 Uhr heilige Messe; anschließend Friedensgebet

Montag, 10. September

9 Uhr ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresbeginn der Klassen 2 - 4 der Von-Drais-Schule

Dienstag, 11. September

8.45 Uhr ökumenische Wort-Gottes-Feier als Einschulungsgottesdienst der Realschule

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Montag, 10. September

8.30 Uhr ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresbeginn der Grundschule Scheuern

Mittwoch, 12. September

18.30 Uhr heilige Messe; anschließend Rosenkranz

Gemeinde-Kaffeenachmittag

Das Gemeindeteam-Lautenbach lädt alle interessierten Frauen und Männer in jedem Alter zu einem gemütlichen Gemeinde-Kaffeenachmittag am Mittwoch, 12. September, um 15 Uhr im Kirchensaal ein. An diesem Nachmittag dreht sich alles um den Apfel. Lassen Sie sich überraschen!

Ein Abholservice wird angeboten, melden Sie sich bitte bei Annette Rothenberger, Telefon 650807.

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

Freitag, 7. September

18.30 Uhr heilige Messe mit Aussetzung

Samstag, 8. September

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe

Montag, 10. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Hermann Robl

Donnerstag, 13. September

18.30 Uhr eucharistische Anbetung in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 9. September

10.45 Uhr heilige Messe als Bergmesse bei der Kreuzlehütte, siehe auch unter Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 13. September

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 9. September

9.30 Uhr Gottesdienst in Gaggenau, Grittweg 10

Dienstag, 11. September

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 12. September

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 6. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort - uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 8. September

18 Uhr öffentlicher Vortrag

18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 9. September

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin M. Eger)

Montag, 10. September

20 Uhr Probe Lobpreischor in Forbach

Dienstag, 11. September

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt´s besser“

Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344 (Pfarrerin Eger) oder 07224 1434 (Marlies Fritz).

19.30 Uhr „Bibel-Teilen“ bei Familie Brucker, Langenbrand, Ringstr. 19

Mittwoch, 12. September

14.15 Uhr erster Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Donnerstag, 13. September

15 Uhr Senioren-Kaffee im Café Henriette in Forbach



Im Garten

*Alleine sitze ich im Garten
und höre den Vögeln zu,
bin immer nur am Warten,
vielleicht kommt noch jemand dazu.
Der Nachbar ruft mir zu „Guten Morgen“,
ich grüße ihn gerne zurück,
wir helfen einander sehr gerne,
wenn einer in Not ist
„zum Glück“.
Was wird der Tag uns bringen?
So sprechen wir uns aus,
müssen wir heute noch gießen,
vielleicht bleibt der Regen wieder aus.
So warten wir halt bis zum Abend,
was bis dahin geschieht,
ob vielleicht ein Gewitter mit Regen
bei uns vorüberzieht?
Die Hoffnung auf Regen war doch zu groß,
so müssen wir halt wieder gießen,
das ist halt des Hobbygärtners Los,
so werden die Blumen dann sprießen.
So langsam wird es stille,
und heran bricht dann die Nacht.
Wir hoffen, dass bis zum Morgen
der liebe Gott uns bewacht.*

Margaret Dalhäuser aus Sersheim



Foto: iStockphoto/Thinkstock